


Projekttitle: Das kleine Fernsehstudio – Produktion einer Nachrichtensendung
Schularten: MS, RS, WS, FOS/BOS, Gym,
FS, BES,

Jahrgangsstufen: 5 – 13

Zeitungsfang: 2 Schultage

Fach / Fächergruppe: Religion/Ethik, Sozialkunde,
Deutsch, Theatergruppe, Kunst

Fächerübergreifende Bildungsziele: Politische Bildung, Medienbildung/Digitale Bildung, Soziales Lernen, Sprachliche Bildung, Werteerziehung, Interkulturelle Bildung, Berufliche Bildung

Außerschulische Partner Olimedia Medienservice, 93152 Etterzhausen, (www.ollimedia.de)

Kontakt: Oliver Gilch

Tel.: 09404 - 50 38 57

Mobil: 0160 - 74 19 728

 E-mail: info@ollimedia.de
Kosten: 530,- € (inklusive Mehrwertsteuer, zzgl. Anfahrt, Stand: März 2018).

Das Angebot von Herrn Oliver Gilch beinhaltet ein Referat mit Aufgabenverteilung, Dreharbeiten mit Bereitstellung der Technik und DVD-Kopien für die Schüler (max. 20 Stück). Die redaktionellen Beiträge sollen von den Schülerinnen und Schülern unter Betreuung ihrer Lehrkräfte erarbeitet werden.

Projekt durchgeführt von: StD Günter Kohl, Berufliches Schulzentrum Oskar-von-Miller Schwandorf im Jahr 2008

 **Projektbeschreibung:**

Die Schülerinnen und Schüler befassen sich innerhalb dieses Projekts mit einem gesellschafts-politischen Thema und produzieren dazu unter professioneller Anleitung eine ca. fünfminütige Nachrichtensendung nach Vorbild des Fernsehens. Oliver Gilch (ollimedia Medienservice), gelernter Mediengestalter mit langjähriger Berufserfahrung in der Fernsehproduktion, vermittelt den Schülerinnen und Schülern zunächst auf theoretischer Ebene, den Aufbau einer Nachrichtensendung. Im Anschluss daran wählen die Schülerinnen und Schüler zwei Themengebiete, die bearbeitet werden sollen. Es werden Gruppen gebildet, die sich mit den entsprechenden Aufgabengebieten beschäftigen, z. B. zwei Teams für die redaktionelle Aufarbeitung der Beiträge, zwei Kamerteams mit Licht und Ton, Assistenten, Regisseur und Moderator.

Im Rahmen dieses Projekts bieten sich z. B. Thematiken an, die in den Bereich der Demokratieerziehung fallen.

Am Beruflichen Schulzentrum Oskar-von-Miller Schwandorf realisierten Oliver Gilch und Günter Kohl mit einer JoA-Klasse (JoA = Jugendliche ohne Ausbildungsverhältnis) eine Nachrichtensendung mit den von den Schülern gewählten Thematiken „Gewalt“ und „Rechtsextremismus“. Neben der Förderung der Medienkompetenz, sollten die Schülerinnen und Schüler die Problematik von Gewalt und Rassismus erkennen und ein Verständnis für ein friedliches und tolerantes Zusammenleben entwickeln. Im Vorfeld hatten sich die Schülerinnen und Schüler im Rahmen eines Workshops bereits mit der Thematik „Rechtsextremismus“ auseinandergesetzt.

Die Sendung ist im Internet unter folgender Adresse abrufbar:



Angestrebter Kompetenzerwerb:

Je nach Wahl der Fächerkombination und Themen können die angestrebten Kompetenzen hier natürlich variieren. Die Schülerinnen und Schüler schulen u. a. folgende Kompetenzen zur Demokratiefähigkeit:

- Sie erwerben die Fähigkeit zur Analyse von Sachverhalten in Politik und Gesellschaft und zur Einordnung in größere Zusammenhänge, um zu einem eigenständigen Urteil zu gelangen,
- Sie setzen sich mit ethischen Begründungen und Deutungen politischen Handelns auseinander und verinnerlichen demokratische Wertvorstellungen und Einstellungen, die sie vertreten, leben und wenn nötig auch verteidigen.
- Sie bringen politik- und gesellschaftsbezogene Meinungen sowie Interessen ein und vertreten diese dabei reflektiert
- Sie zeigen die Fähigkeit zur Empathie und Perspektivenübernahme, zeigen sich kooperationsfähig und berücksichtigen demokratische Spielregeln



Benötigtes Material:



Weiterführende Informationen und Links:

Drehbuchvorlagen der Filmbeiträge (Vgl. Anlage: Material 1-3)

M1 Nachrichtensprecher

Guten Tag, meine sehr verehrten Damen und Herren.

Ich begrüße Sie recht herzlich zu unserer Nachrichtensendung aus dem Fernsehstudio 1 des Beruflichen Schulzentrums Schwandorf.

Zu unserem ersten Thema.

In der Bundesrepublik Deutschland steigt die Zahl der Gewalttaten von Jahr zu Jahr dramatisch an.

Nach Aussage der Gewerkschaft der Polizei hat sich die Zahl der schweren Straftaten in den letzten 10 Jahren verdoppelt.

Vor allem die zu nehmende Brutalität bereitet dabei Sorge.

Hier ein aktuelles Beispiel.

Filmeinblendung (gespielte Gewalttat)

Unser Mitarbeiter führte ein Interview mit einem Betroffenen.

Intervieweinspielung

Neben der steigenden Zahl von Gewalttaten ist auch der zunehmende Rechtsextremismus in unserer Gesellschaft von großer Bedeutung. Gerade Jugendliche sind in Gefahr, in die Fänge von Nazis zu geraten.

Filmeinblendung (Jugendliche beim Hören rechtsradikaler Musik).

Nazis sind bekanntlich gegen Ausländer und alles Fremde.

In Schwandorf haben sie vor einigen Jahren begonnen, deutsche Bananen für Deutsche anzubauen.

Wir haben die Versuchsplantage besucht.

Filmeinblendung (Besuch „Versuchsplantage“)

Vielen Dank für den interessanten Beitrag.

Meine sehr verehrten Zuschauer, ich bedanke mich für Ihr Interesse und hoffe, Sie auch morgen wieder begrüßen zu können, wenn es heißt: Nachrichten aus dem Fernsehstudio 1.

M2:

Filmbeitrag 1: Gewalt

Interview mit einem Betroffenen

<p>Leo, Du bist bereits Opfer einer Gewalttat geworden.</p> <p>Wie ist es dazu gekommen?</p> <p>Antwort Leo</p> <p>Wie hast Du Dich dabei gefühlt?</p> <p>Antwort Leo</p> <p>Was meinst Du, war der Grund dafür?</p> <p>Antwort Leo</p>	<p>Filmen Interview</p>
---	-------------------------

Interview mit dem stellvertretenden Schulleiter des Beruflichen Schulzentrums Schwandorf

<p>Sehr geehrter Herr Wurdack,</p> <p>Sie sind Leiter einer Schule mit 3.800 Schülern.</p> <p>Man könnte annehmen, dass es dabei oft zu gewalttätigen Auseinandersetzungen kommt.</p> <p>Stimmt das?</p> <p>Antwort Herr Wurdack</p> <p>Was tut Ihre Schule gegen Gewalt?</p> <p>Antwort Herr Wurdack</p>	<p>Filmen Interview</p>
---	-------------------------

Interview mit einem Vertreter der Polizeidirektion Schwandorf

<p>Sehr geehrter Herr ...,</p> <p>wie sehen Sie als Vertreter der Polizei die Gewaltbereitschaft in Schwandorf?</p> <p>Antwort Polizei</p> <p>Steigt Ihrer Meinung nach in den letzten Jahren die Gewaltbereitschaft?</p> <p>Antwort Polizei</p>	<p>Filmen Interview</p>
--	-------------------------

Zum Schluss noch eine Liveschaltung an das Hauptportal des Beruflichen Schulzentrums.

Filmeinblendung

(Schüler und Lehrer vor der Türe, dabei rufend: „Wir wollen keine Gewalt und keinen Rassismus“!
Einige Schüler tragen T-Shirts mit der Aufschrift „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“, einige halten das Banner von „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ hoch)

Ausblenden – Schild „Schule ohne Rassismus ...“ an der Außenwand des Beruflichen Schulzentrums

M3:

Filmbeitrag 2: Rassismus

<p>Wir befinden uns hier auf der Versuchsplantage für „deutsche“ Bananen in Schwandorf.</p> <p>Adi, Du bezeichnest dich als Rechten.</p> <p>Warum bist Du gegen alles Ausländische?</p> <p>Antwort Adi</p> <p>Deutschland den Deutschen, Ausländer raus!</p> <p>Nun ja, wir haben gehört, dass die Rechten in Schwandorf deutsche Bananen züchten wollen.</p> <p>Was hat es damit auf sich?</p> <p>Antwort Adi</p> <p>Wir Deutschen schaffen alles allein und immer alles besser.</p> <p>Wir brauchen das ausländische Zeugs nicht.</p> <p>Und deshalb züchtet Ihr hier bei uns Bananen?</p> <p>Antwort Adi</p> <p>Jawohl, in zehn Jahren gibt es bei uns nur mehr solche.</p> <p>Und daran glaubst Du?</p> <p>Antwort Adi</p> <p>Jawohl!</p> <p>Deutschland den Deutschen, Ausländer raus!</p> <p>Ich gebe zurück ins Studio.</p>	<p>Außendreh</p> <p>Filmen des Interviews</p> <p>Filmen des Strauches, an dem gelb angestrichene Vanilleschoten (als Beispiel für die Züchtung „deutscher“ Bananen) hängen</p> <p>Interviewer schüttelt den Kopf und langt sich an denselben.</p> <p>Daraufhin geht der „Rechte“ auf den Interviewer los, der davon läuft, der „Rechte“ hinterher. Der Interviewer ruft dabei in die Kamera.</p>
--	---